



Aktuelle Information

## **BP Spendenprogramm erzielt 282.000 Euro BP Lingen Mitarbeiter engagieren sich – die Region profitiert**

Eine Rekordspendensumme in Höhe von 282.000 Euro vermeldet die Raffinerie BP Lingen für das Jahr 2015. Der Betrag wurde durch den ehrenamtlichen Einsatz der Mitarbeiter in Verbindung mit dem Spendenprogramm „Matching Fund“ der BP Gruppe gesammelt. BP Lingen unterstützt damit gemeinnützige Organisationen überwiegend in der Region.

Das Programm fördert den ehrenamtlichen Einsatz der BP Mitarbeiter, indem Spenden und ehrenamtlichen Tätigkeiten geldwert unterstützt werden. „Spendet einer unserer Mitarbeiter beispielsweise einen bestimmten Geldbetrag an eine gemeinnützige Organisation, so verdoppelt der BP Matching Fund diesen Betrag. Engagiert er sich ehrenamtlich in seiner Freizeit, wird zusätzlich ein festgelegter Geldbetrag pro Arbeitsstunde an die jeweilige Einrichtung überwiesen“, erklärt Raffinerieleiter Peter Brömse.

Einer, der sich ehrenamtlich engagiert, ist Jörg Weiß, Betriebsleiter bei BP Lingen. In seiner Freizeit trainiert er eine Jugendmannschaft des SV Olympia Laxten. Auch Andree Kues, Mitarbeiter der BP Werksfeuerwehr, ist in seiner Freizeit aktiv und in der Freiwilligen Feuerwehr Holthausen tätig. Viele Stunden im Jahr verwendet er dort, zum Beispiel bei Einsätzen oder für Reparaturen an Fahrzeugen und im Feuerwehrhaus. Diese Stunden „vergütet“ BP zu Gunsten der jeweiligen Institution mit 7,30 Euro pro Stunde.

Insgesamt haben 2015 über 50 hiesige Vereine und Institutionen vom Engagement der Raffinerie-Mitarbeiter profitiert, darunter weitere Sportvereine wie Holthausen-Biene, Voran Brögbern oder der ASV Altenlingen. Aber auch viele gemeinnützige Institutionen wie der THW, die Volkshochschule Lingen, das Deutsche Rote Kreuz und noch viele mehr.

Dass im Jahr 2015 so 282.000 Euro zusammengekommen sind, macht Peter Brömse stolz: „Wir konnten in den letzten drei Jahren jedes Mal unsere Vorjahressumme toppen. Dafür danke ich unserer Belegschaft, von denen rund ein Drittel den Matching Fund nutzt und sich somit freiwillig und unentgeltlich betätigt. Mit dem Matching Fund wollen wir auch weiterhin Menschen motivieren, sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft einzubringen.“



*Die Freude über den hohen Betrag der Spendensumme ist bei BP Lingen groß (v.l.): Raffinerieleiter Peter Brömse, Betriebsleiter Jörg Weiß, Feuerwehrmann Andree Kues und Betriebsratsvorsitzender Stefan Möller.*

#### Weitere Informationen:

Mit dem Matching Fund-Programm verdoppelt BP jeden Euro, den ein Mitarbeiter an eine gemeinnützige Organisation spendet. Zusätzlich werden ehrenamtliche Zeiteinsätze mit einem festgelegten Stundenlohn vergütet, der ebenfalls den Organisationen zugutekommt. Die BP Mitarbeiter spenden dadurch an unterschiedlichste Projekte überall auf der Welt. Ihr Einsatz trägt ganz konkret zum Gelingen der gemeinnützigen Projekte bei. Und sie machen die wichtige Erfahrung: Ehrenamtliches Engagement in der Freizeit ist eine persönliche Bereicherung und wird wertgeschätzt. Pro Jahr stellt BP für jeden Beschäftigten bis zu 3.650 Euro zur Verfügung.